

[Auf der befreiten Krim wird es notwendig sein, sich einiger Leute zu entledigen - Podoljak](#)

20.03.2023

Die Ukraine arbeitet bereits an einem Konzept für die Entwicklung der Krim nach ihrer Befreiung. Insbesondere wird über die vertikale Machtverteilung auf der Halbinsel und das Schicksal der Kollaborateure diskutiert. Dies teilte Mychajlo Podoljak, Berater des Leiters des Präsidialamtes, am Sonntag, den 19. März, in der Sendung „Nationaler TV-Marathon“ mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine arbeitet bereits an einem Konzept für die Entwicklung der Krim nach ihrer Befreiung. Insbesondere wird über die vertikale Machtverteilung auf der Halbinsel und das Schicksal der Kollaborateure diskutiert. Dies teilte Mychajlo Podoljak, Berater des Leiters des Präsidialamtes, am Sonntag, den 19. März, in der Sendung „Nationaler TV-Marathon“ mit.

Er wies darauf hin, dass die Präsidialkommissarin Tamila Tasheva und das Ministerium für die Reintegration der besetzten Gebiete an dem Dokument arbeiten. Außerdem hat das Präsidialamt eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich mit der Zukunft der ukrainischen Krim befasst.

Podoljak sagte, dass die Frage der „Außenseiter“, die nach 2014 auf die Krim kamen, nach wie vor wichtig sei.

„In acht Jahren hat Russland viele seiner Leute dorthin gezogen. Wenn sie keine Zeit haben zu gehen, sollten wir sie in das ferne Sibirien schicken“, bemerkte Podoljak.

Er betonte, dass es nicht nur wichtig sei, diese Leute loszuwerden, sondern auch für Rechtsordnung zu sorgen.

„Alle rechtlichen Entscheidungen, die die Invasoren getroffen haben, müssen rückgängig gemacht werden“, erklärte er.

Laut Podoljak sind Vertreter des Mejlis, des legislativen und repräsentativen Organs der Krimtataren, an der Lösung dieser Fragen beteiligt.

„Sie arbeiten bereits an einem Konzept, wie die Krim nach der Räumung aussehen soll“, fügte er hinzu.

Es sei darauf hingewiesen, dass Unbekannte den Krimtataren Tair Seydametov im Bezirk Simferopol der vorübergehend besetzten Krim entführt haben.

Putin traf am Vortag auf der besetzten Krim ein. Seine Reise fiel zeitlich mit dem neunten Jahrestag des illegalen Pseudo-Referendums auf dem Gebiet der ukrainischen Halbinsel zusammen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 289

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.